



AHLERS AG

ZWISCHENBERICHT Q3 2007/08

(1. Dezember 2007 bis 31. August 2008)

ENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2007/08

1. GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

Gestartet war die europäische Wirtschaft in das Jahr 2008 mit Optimismus und guten Basiswerten wie steigende Einkommensentwicklung der privaten Haushalte, sinkende Arbeitslosigkeit und steigende Industrieproduktion, auf deren Basis der private Konsum leicht wuchs. Im Laufe der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2007/08 (Dezember 2007 bis August 2008) hat sich das zunächst erfreuliche Wachstum der europäischen Wirtschaft dann aber erheblich verlangsamt.

Zunächst sank die Kaufkraft durch die engerpreisgetriebene Inflation und mehr noch die Kauflust mit der Folge, dass in den meisten westeuropäischen Märkten die Einzelhandelsumsätze unter die Vorjahreswerte fielen. In Deutschland gingen die Verkäufe des Bekleidungshandels in der Periode Dezember 2007 bis August 2008 um 5 % zurück. Ähnliche rückläufige Zahlen melden auch Österreich, Frankreich und Italien.

Inzwischen hat sich die Wirtschaftsflaute über den Konsumsektor hinaus ausgeweitet. Finanz- und Immobilienkrisen verursachen erhebliche Nachfrageausfälle in allen Branchen und das wird auch das Wirtschaftswachstum weiter verlangsamen und die Kaufkraft weiter reduzieren. Für den Euroraum wird so ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 1,3 % für 2008 und 0,7 % für 2009 erwartet (Prognose Commerzbank AG September 2008). 2007 legte die Wirtschaft noch um 2,7 % zu. Das Geschäft für Bekleidung in Westeuropa wird deshalb in der näheren Zukunft schwieriger werden.

Gute Konjunkturaussichten gelten weiterhin für den osteuropäischen Wirtschaftsraum, der nur leicht verlangsamt, aber weiter kraftvoll wachsen sollte. Nach einem BIP-Wachstum von 6,8 % in 2007 erwartet man für 2008 6,1 % und 5,9 % für 2009 (Prognose Commerzbank AG).

2. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Ahlers mit nochmals beschleunigtem Umsatzwachstum im 3. Quartal

Das Umsatzwachstum des ersten halben Jahres 2008 basierte im Wesentlichen noch auf steigenden Auftragseingängen aus 2007. Aufgrund dessen wuchs Ahlers im 1. Halbjahr um 6,8 %, während die Branche um 4 % zulegte. Die Auftragseingänge für die Herbst-/Wintersaison gingen dann allgemein spürbar zurück. Umso erfreulicher ist, dass der Ahlers Konzern im 3. Quartal mit einem Plus von 7,8 % noch etwas stärker als im 1. Halbjahr und deutlich stärker als die Branche wuchs. Zusammen legte der Männerbekleidungshersteller in den ersten neun Monaten seines Geschäftsjahres um 7,2 % auf 201 Mio. EUR zu (Vorjahr 187 Mio. EUR).

Premiumbereich mit 17 % Zuwachs

Maßgeblich für das Umsatzwachstum des Konzerns war der Premiumbereich, der ein Plus von 17 % erzielte und nun mit 95 Mio. EUR bereits 47 % (Vorjahr 43 %) der Konzernverkäufe ausmacht. Ahlers kommt damit seinem Ziel, 50 % des Geschäfts im Premiumsegment zu machen, einen großen Schritt näher. Innerhalb des Premiumsegments legten alle drei Marken, Pierre Cardin, Baldessarini und Otto Kern zweistellig zu.

Auch der Jeans & Workwear-Bereich wuchs im Berichtszeitraum mit einem Plus von 3 % erfreulich. Insbesondere Pionier Workwear legte durch den Trend zu einheitlicher Arbeitskleidung (Corporate Wear) deutlich zu. Im Bereich Men's & Sportswear gingen die Umsätze um 3 % zurück, was maßgeblich von der Marke Jupiter beeinflusst war.

22 % Plus in Osteuropa

In geografischer Aufteilung hat Ahlers 4 % Zuwachs in Deutschland, 5 % im westeuropäischen Ausland und 22 % in Osteuropa erzielt. 49 % des Gesamtvolumens verkauft der Modekonzern nun in internationalen Märkten (Vorjahr 47 %).

UMSATZERLÖSE PRO SEGMENT

in Mio. EUR	Q1 - Q3 2007/08	Q1 - Q3 2006/07	Veränderung
premium brands*	94,7	81,1	16,8%
jeans & workwear	53,2	51,6	3,1%
men's & sportswear	52,6	54,4	-3,3%
Gesamt	200,5	187,1	7,2%

* inkl. Sonstige 0,2 Mio. EUR (Vorjahr 0,3 Mio. EUR)

EBIT VOR APERIODISCHEN EFFEKTEN

in Mio. EUR	Q1 - Q3 2007/08	Q1 - Q3 2006/07	Veränderung
premium brands	1,7	2,6	-34,6%
jeans & workwear	6,4	6,0	6,7%
men's & sportswear	-1,1	-1,7	35,3%
Gesamt	7,0	6,9	1,4%

ERTRAGSLAGE

Leichtes Plus im Betriebsergebnis vor aperiodischen Effekten

Die Kombination aus gestiegener Bekleidungsproduktion und fallenden Einzelhandelsumsätzen hat sowohl bei Produzenten als auch Einzelhändlern zu erhöhten Beständen geführt. Das Ahlers-Management hat sich frühzeitig um Abverkauf überschüssiger Ware bemüht. Trotzdem liegen die Vorräte 9 % über Vorjahr und damit leicht über dem Umsatzwachstum von 7 %. Teilwertabschläge auf die überschüssige Ware sind der Grund dafür, dass die Rohertragsmarge von 48,4 % auf 48,0 % sank.

Kräftige Lohnsteigerungen in unseren polnischen Produktionswerken und die Aufwertung des Zloty's führten zu spürbar gestiegenen Personalkosten. Beides belastete vor allem den Premiumbereich. Weitere Personalkostensteigerungen resultierten aus dem Aufbau einer zweiten, gehoben positionierten Linie unter der Marke Baldessarini, für

die erstmals – erfolgreich – Aufträge für die Frühjahr/Sommer-Saison 2009 geschrieben wurden. Kleinere zusätzliche Aufwendungen resultierten auch aus Zahlungsausfällen insolventer Kunden.

Durch die leicht sinkende Rohertragsmarge und die überproportional zum Umsatz steigenden Personalkosten stieg das EBIT vor aperiodischen Effekten nur leicht von 6,9 Mio. EUR auf 7,0 Mio. EUR (+1,4 %) an.

Positive Sondereffekte in der Vorjahresperiode erschweren den Konzernergebnisvergleich. So wurden im ersten Halbjahr 2006/07 Tantieme- und Aufsichtsratsrückstellungen aufgelöst, die nach dem eterna-Verkauf gebildet, später aber nicht ausbezahlt wurden. Diesem aperiodischen Ertrag von 1,3 Mio. EUR stehen in diesem Jahr 0,5 Mio. EUR Aufwendungen überwiegend für Restrukturierungsmaßnahmen gegenüber. Hierdurch fiel das EBIT von 8,2 Mio. EUR auf 6,5 Mio. EUR (-21 %).

Direkt nach dem Verkauf von eterna und vor der Sonderausschüttung im Mai 2007 erzielte der Konzern Zinserträge von 0,3 Mio. EUR, denen in der gleichen Berichtsperiode 2008 Aufwendungen von 1,3 Mio. EUR gegenüberstehen. Hierdurch vergrößerte sich der Abstand des Konzernergebnisses nach Steuer auf -39 % (2007/08: 4,1 Mio. EUR, 2006/07: 6,7 Mio. EUR).

ERTRAGSLAGE

in Mio. EUR	Q1 - Q3 2007/08	Q1 - Q3 2006/07	Veränderung
Umsatzerlöse	200,5	187,1	7,2%
Rohertrag	96,2	90,5	6,3%
in % vom Umsatz	48,0%	48,4%	
Personalaufwand	-44,3	-40,5	9,4%
Saldo Sonstige betr. Aufwendungen/Erträge	-40,9	-39,5	3,5%
Abschreibungen	-4,0	-3,6	11,1%
EBIT vor aperiodischen Effekten	7,0	6,9	1,4%
Aperiodische Effekte	-0,5	1,3	–
EBIT	6,5	8,2	-20,7%
Finanzergebnis	-1,3	0,3	–
Ertragsteuern	-1,1	-1,8	-38,9%
Konzernergebnis	4,1	6,7	-38,8%

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Solide Eigenkapitalquote von 50 %

Zum 31. August 2008 steht der Ahlers Konzern mit einer Eigenkapitalquote von 50 % (Vorjahr 52 %) finanziell solide da. Lediglich 5 Mio. EUR Netto-Verbindlichkeiten hat das Unternehmen und ist damit fast schuldenfrei.

Die finanzielle Situation sollte sich in den kommenden Monaten weiter verbessern, weil in den Forderungen durch die Umsatzzuwächse der letzten Wochen 6 Mio. EUR mehr gebunden waren als im Vorjahr, die bald zu Liquidität werden sollten. Außerdem arbeitet das Management daran, die Vorräte weiter abzubauen. Nach einem Zuwachs von 11,6 Mio. EUR zum Ende des Halbjahres lagen die Bestände zum Berichtszeitpunkt noch 5,5 Mio. EUR über den Vergleichswerten des Vorjahres mit dem Ziel, den Vorjahreswerten zum Jahresende noch näher zu kommen.

In Anlagevermögen wurde mit 4,8 Mio. EUR etwas mehr als im Vorjahr (4,3 Mio. EUR) investiert und das vornehmlich zur Unterstützung des Umsatzwachstums in Ladeneinrichtungen und Showroomflächen.

STEUERUNGSGRÖSSEN UND KENNZAHLEN

in Mio. EUR	Q1 - Q3 2007/08	Q1 - Q3 2006/07	Veränderung
Umsatzerlöse	200,5	187,1	7,2%
Inland	102,6	99,0	3,6%
Westeuropa	57,1	54,6	4,6%
Mittel-/ Osteuropa/ Sonstiges	40,8	33,5	21,8%
Rohertrag	96,2	90,5	6,3%
in % vom Umsatz	48,0%	48,4%	
EBITDA	10,5	11,8	-11,0%
EBIT	6,5	8,2	-20,7%
Konzernergebnis	4,1	6,7	-38,8%
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,28	0,47	
Working Capital	110,1	98,1	12,2%
Eigenkapitalquote (in %)	49,6%	51,5%	

3. NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des 3. Quartals sind bis zur Aufstellung des Zwischenberichts keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für den Ahlers Konzern eingetreten.

4. RISIKOBERICHT

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres haben sich keine Änderungen hinsichtlich der Risiken der künftigen Entwicklung ergeben. Die Aussagen, die im Risikobericht des Konzernabschlusses 2006/07 gemacht wurden, haben weiter Bestand.

5. MITARBEITER

Zum 31. August 2008 beschäftigte der Ahlers Konzern 2.877 Mitarbeiter und damit 104 oder 3 % weniger als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. In den polnischen Werken und in der Produktionsstätte Sri Lanka wurden 129 und 17 Personen abgebaut. Im Bereich Retail, vornehmlich in Deutschland wurden 22 Personen mehr beschäftigt. Der übrige Aufbau von 20 Mitarbeitern verteilte sich auf verschiedene Funktionen in Deutschland so zum Beispiel der Aufbau des Vertriebs und des Creativ-Bereichs für die Premiumlinie von Baldessarini.

6. ENTWICKLUNG DER AHLERS AKTIEN

Die Ahlers Aktien notierten am 29. August 2008 bei 8,40 EUR (Stammaktie) und 7,30 EUR (Vorzugsaktie). Infolge der allgemeinen Finanzkrise haben fast alle Aktien deutlich an Wert verloren. Überproportionale Kursverluste erlitten Aktien im Konsumbereich und Aktien kleinerer Unternehmen.

Die Ahlers Aktien haben dadurch gegenüber dem Vorjahresstand von 16,45 EUR (Stammaktie) bzw. 16,50 EUR (Vorzugsaktie) erheblich an Wert verloren. Bezieht man die zwischenzeitlich gezahlte Dividende von 0,65 EUR bzw. 0,70 EUR ein, so lag der Kursrückgang bei 45 % bzw. 52 %.

Der Großaktionär der Ahlers AG hat innerhalb des letzten Quartals begonnen, Aktien zu kaufen und damit seinen Anteil am Unternehmen leicht erhöht. Details findet man auf der Internetseite der Ahlers AG.

7. PROGNOSEBERICHT

Künftige wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Geschäft für Bekleidung wird für die nahe Zukunft in Westeuropa schwieriger werden und sich strukturell verändern. Das drückt sich augenscheinlich in Marktberichtigungen durch Insolvenzen und reduzierte Filialen aus. Weniger offen werden aber die Einzelhändler auch die Struktur ihrer Einkaufsbudgets verändern und damit die Branche verändern. Das bedeutet Risiko, aber auch Chance. Ahlers setzt auf die weitere Profilierung seiner Premiummarken. So soll dem Unternehmen vor allem durch einheitliche Positionierung der Pierre Cardin Männer-Kollektion und die Einführung einer gehobenen Premiumlinie bei Baldessarini zukünftiges Wachstum ermöglicht werden.

Auftragseingangsplus für 1. Halbjahr 2009

Belohnt wurden diese Maßnahmen durch einen deutlich über dem Branchentrend liegenden leicht einstellig wachsenden Auftragseingang für die Frühjahr/Sommersaison 2009.

Restrukturierungsmaßnahmen eingeleitet

Um das Modeunternehmen für die schwierigeren Zeiten fit zu machen, hat das Management zahlreiche Restrukturierungsmaßnahmen eingeleitet, die sich gerade in der Umsetzungsphase befinden und mit denen spätestens ab dem zweiten Halbjahr 2009 Einsparungen auf Jahresbasis im hohen einstelligen Millionenbereich erzielt werden.

Umsatz- und EBIT-Wachstum erwartet

Diese Maßnahmen werden im Jahresabschluss 2007/08 zu Rückstellungen im mittleren einstelligen Millionenbereich führen. Ein kleiner Teil dessen, 0,5 Mio. EUR, wurde bereits gebucht, der weitaus größere Teil wird im 4. Quartal des Geschäftsjahres gebucht.

Operativ hält das Management seinen Forecast für das Gesamtjahr aufrecht: Ziel ist es, ein Umsatzplus im mittleren einstelligen Bereich zu erzielen und vor Sondereffekten ein Plus im EBIT zu erwirtschaften.

Das Netto-Ergebnis dürfte nach den Restrukturierungsrückstellungen klar positiv sein, aber deutlich unter dem Vorjahreswert liegen. Nach Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen sollte das Ergebnis des Geschäftsjahres 2008/09 aus heutiger Sicht spürbar ansteigen.

Finanz- und Vermögenslage weiterhin solide

Aus heutiger Sicht dürfte sich an der soliden Finanzlage des Konzerns nichts Wesentliches ändern. Leicht gestiegene Sachinvestitionen sollte der Konzern aus dem Cashflow finanzieren können. Das Umlaufvermögenswachstum sollte sich verlangsamen und dem Umsatzanstieg prozentual weiter angleichen.

Konzernbilanz

zum 31. August 2008

AKTIVA			
in TEUR	31.08.2008	31.08.2007	30.11.2007
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	21.138	21.747	21.554
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.048	1.685	1.819
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.094	10.536	11.255
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	226	271	209
	35.506	34.239	34.837
II. Immaterielle Vermögenswerte			
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	11.902	11.636	11.762
2. Geleistete Anzahlungen	10	100	10
	11.912	11.736	11.772
III. Sonstige langfristige Vermögenswerte			
1. Sonstige Ausleihungen	760	1.270	588
2. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	117	149	139
3. Sonstige Vermögenswerte	18.163	17.343	17.611
	19.040	18.762	18.338
IV. Latente Steueransprüche	3.016	2.188	2.503
Summe langfristige Vermögenswerte	69.474	66.925	67.450
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.277	19.241	22.341
2. Unfertige Erzeugnisse	460	306	412
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	46.297	38.960	37.959
	64.034	58.507	60.712
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.891	50.042	44.850
III. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte			
1. Sonstige Wertpapiere	15.820	567	556
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	24	25	24
3. Laufende Ertragsteueransprüche	2.852	6.241	6.917
4. Sonstige Vermögenswerte	7.131	6.765	6.896
	25.827	13.598	14.393
IV. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38.923	59.684	60.954
Summe kurzfristige Vermögenswerte	184.675	181.831	180.909
Summe Aktiva	254.149	248.756	248.359

PASSIVA			
in TEUR	31.08.2008	31.08.2007	30.11.2007
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	43.200	43.200	43.200
II. Kapitalrücklage	15.024	15.024	15.024
III. Gewinnrücklagen	65.588	68.340	71.313
IV. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung	127	-685	-506
Summe Konzernanteile	123.939	125.879	129.031
V. Minderheitenanteile	2.208	2.213	2.192
Summe Eigenkapital	126.147	128.092	131.223
B. Langfristige Schulden			
I. Rückstellungen für Pensionen	5.730	6.189	5.699
II. Sonstige Rückstellungen	6.239	6.223	5.759
III. Finanzielle Verbindlichkeiten			
1. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	16.699	19.018	17.119
2. Minderheitenanteile an Personengesellschaften	3.802	3.696	3.711
	20.501	22.714	20.830
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.287	1.158	1.257
V. Sonstige Verbindlichkeiten	50	57	50
VI. Latente Steuerverbindlichkeiten	2.521	2.331	2.136
Summe langfristige Schulden	36.328	38.672	35.731
C. Kurzfristige Schulden			
I. Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	901	758	861
II. Sonstige Rückstellungen	2.546	2.910	2.347
III. Finanzielle Verbindlichkeiten	59.988	51.025	44.173
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.835	10.472	17.290
V. Sonstige Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.460	1.192	3.847
2. Sonstige Verbindlichkeiten	15.944	15.635	12.887
	18.404	16.827	16.734
Summe kurzfristige Schulden	91.674	81.992	81.405
Summe Schulden	128.002	120.664	117.136
Summe Passiva	254.149	248.756	248.359

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die ersten drei Quartale 2007/08

in TEUR	Q1 - Q3 2007/08	Q1 - Q3 2006/07
1. Umsatzerlöse	200.507	187.061
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7.518	8.951
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.886	2.851
4. Materialaufwand	-111.796	-105.518
5. Personalaufwand	-45.169	-40.503
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42.407	-41.044
7. Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und sonstige langfristige Vermögenswerte	-3.997	-3.545
8. Zinsen und ähnliche Erträge	1.728	1.672
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.078	-1.419
10. Ergebnis vor Ertragsteuern	5.192	8.506
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.140	-1.803
12. Konzernergebnis	4.052	6.703
13. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	3.908	6.813
- Minderheitenanteile	144	-110
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,28	0,47

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das dritte Quartal 2007/08

in TEUR	Q3 2007/08	Q3 2006/07
1. Umsatzerlöse	70.894	65.764
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	6.572	10.473
3. Sonstige betriebliche Erträge	505	419
4. Materialaufwand	-42.621	-42.429
5. Personalaufwand	-15.803	-14.006
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.786	-13.916
7. Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und sonstige langfristige Vermögenswerte	-1.369	-1.224
8. Zinsen und ähnliche Erträge	598	508
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.093	-705
10. Ergebnis vor Ertragsteuern	2.897	4.884
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-555	-1.461
12. Konzernergebnis	2.342	3.423
13. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	2.301	3.519
- Minderheitenanteile	41	-96
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,16	0,24

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die ersten drei Quartale 2007/08

in TEUR	Q1 - Q3 2007/08		Q1 - Q3 2006/07	
Konzernergebnis	4.052		6.703	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	3.997		3.545	
Veränderung der latenten Steuern	-129		-334	
Veränderung langfristiger Rückstellungen	511		-436	
Veränderung der Minderheitenanteile an Personengesellschaften und sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	121		125	
Veränderung der anderen Rückstellungen	199		838	
Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen (Saldo)	-60		-70	
Veränderung der Vorräte und sonstiger lang- und kurzfristiger Vermögenswerte	-11.234		-20.698	
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-6.937	-13.532	-6.042	-23.072
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-9.480		-16.369	
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	732		459	
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.580		-4.148	
Auszahlungen für Investitionen in die immateriellen Vermögenswerte	-204		-177	
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.052		-3.866	
Dividendenauszahlungen	-9.680		-42.800	
Tilgung von langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	-420		-279	
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-10.100		-43.079	
Veränderung des Finanzmittelbestands	-23.632		-63.314	
Auswirkungen durch Veränderung der Wechselkurse	-142		-303	
Finanzmittelbestand am 1.12.	18.942		73.325	
Finanzmittelbestand am 31.08.	-4.832		9.708	

ZUSAMMENSETZUNG FINANZMITTELBESTAND

in TEUR	Stand am 31.08.2008	Stand am 30.11.2007	Veränderungen
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38.923	60.954	-22.031
Sonstige Wertpapiere	15.820	556	15.264
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	59.575	42.568	-17.007
	-4.832	18.942	-23.774

Konzern-Eigenkapitalspiegel

per 31.08.2008 (Vorjahr per 31.08.2007)

Auf Anteilseigner der Ahlers AG entfallendes Eigenkapital								
in TEUR	Gezeichnetes Kapital			Gewinn- rücklagen	Ausgleichs- posten aus der Fremd- währungs- umrechnung	Summe Konzern- anteile	Minder- heiten- anteile	Summe Eigen- kapital
	Stamm- aktien	Vorzugs- aktien	Kapital- rücklage					
Stand am 01.12.2006	24.000	19.200	15.024	104.410	-239	162.395	2.333	164.728
Währungsdifferenzen					-446	-446		-446
Konzernergebnis				6.813		6.813	-110	6.703
Übrige Veränderungen				-83		-83	-10	-93
Gesamtes Periodenergebnis				6.730	-446	6.284	-120	6.164
Gezahlte Dividenden				-42.800		-42.800		-42.800
Stand am 31.08.2007	24.000	19.200	15.024	68.340	-685	125.879	2.213	128.092
Stand am 01.12.2007	24.000	19.200	15.024	71.313	-506	129.031	2.192	131.223
Netto-Ergebnis aus								
Cashflow Hedges					312	312		312
Währungsdifferenzen					321	321		321
Konzernergebnis				3.908		3.908	144	4.052
Übrige Veränderungen				47		47	-128	-81
Gesamtes Periodenergebnis				3.955	633	4.588	16	4.604
Gezahlte Dividenden				-9.680		-9.680		-9.680
Stand am 31.08.2008	24.000	19.200	15.024	65.588	127	123.939	2.208	126.147

Konzern-Segmentberichterstattung

per 31.08.2008 (Vorjahr per 31.08.2007)

NACH UNTERNEHMENSBEREICHEN

in TEUR	premium brands		jeans&workwear		men's&sportswear		Sonstiges		Gesamt	
	2007/08	2006/07	2007/08	2006/07	2007/08	2006/07	2007/08	2006/07	2007/08	2006/07
Umsatzerlöse										
mit externen Dritten	94.524	80.782	53.187	51.593	52.594	54.413	202	273	200.507	187.061
davon Deutschland	39.409	35.326	36.648	35.935	26.298	27.409	202	273	102.557	98.943
davon Ausland	55.115	45.456	16.539	15.658	26.296	27.004	-	-	97.950	88.118
Intersegmenterlöse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Segmentergebnis	1.075	3.109	6.258	6.694	-2.121	-1.258	-20	-39	5.192	8.506
darin enthalten										
Abschreibungen	1.821	1.495	865	999	1.288	1.020	23	31	3.997	3.545
andere nicht zahlungs- wirksame Posten	879	479	197	385	256	278	-	-	1.332	1.142
Zinsertrag	825	750	452	448	451	474	-	-	1.728	1.672
Zinsaufwand	1.519	608	536	219	1.023	592	-	-	3.078	1.419
Betriebsvermögen	129.078	116.400	48.747	52.840	51.503	53.570	18.953	17.517	248.281	240.327
Investitionen in lang- fristiges Vermögen	2.276	1.714	811	1.160	1.697	1.450	552	1.989	5.336	6.313
Schulden	60.790	53.096	27.098	30.739	35.674	32.296	679	675	124.241	116.806

NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN

in TEUR	premium brands		jeans&workwear		men's & sportswear		Sonstiges		Gesamt	
	2007/08	2006/07	2007/08	2006/07	2007/08	2006/07	2007/08	2006/07	2007/08	2006/07
Deutschland										
Umsatzerlöse	39.409	35.326	36.648	35.935	26.298	27.409	202	273	102.557	98.943
Betriebsvermögen	88.954	82.805	32.346	36.267	35.697	37.775	18.836	17.396	175.833	174.243
Investitionen in langfristiges Vermögen	1.525	1.050	587	616	1.283	1.189	552	1.989	3.947	4.844
Westeuropa										
Umsatzerlöse	28.092	24.754	12.092	11.921	16.928	17.887	-	-	57.112	54.562
Betriebsvermögen	8.439	9.514	9.890	9.889	6.608	5.959	-	-	24.937	25.362
Investitionen in langfristiges Vermögen	129	26	82	132	258	146	-	-	469	304
Mittel-/ Osteuropa/ Sonstiges										
Umsatzerlöse	27.023	20.702	4.447	3.737	9.368	9.117	-	-	40.838	33.556
Betriebsvermögen	31.685	24.081	6.511	6.685	9.198	9.835	117	121	47.511	40.722
Investitionen in langfristiges Vermögen	622	638	142	412	156	115	-	-	920	1.165

8. ERLÄUTERENDE ANHANGSANGABEN

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Abschluss für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2007/08 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) einschließlich der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee zu den IFRS (IFRIC) aufgestellt. Er entspricht insbesondere den Regelungen des IAS 34 – Zwischenberichterstattung.

Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden liegen nun für neu abgeschlossene Sicherungsgeschäfte die Voraussetzungen für die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen nach IAS 39 vor. Die übrigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernabschlusses per 30. November 2007. Eine ausführliche Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes 2006/07 veröffentlicht.

Der Quartalsabschluss ist in Euro aufgestellt, alle Angaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR). Durch die Erstellung des Abschlusses in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnung der Einzelposten auf Zahlen in Euro basieren.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird als Quotient aus dem Konzernergebnis und dem gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode im Umlauf befindlichen Aktienzahl ermittelt. Weder zum 31. August 2008 noch zum 31. August 2007 gab es Aktien, die den Gewinn pro Aktie verwässern könnten.

Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten haben sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag per 30. November 2007 nicht wesentlich verändert.

Zukunftsbezogene Aussagen

Wir weisen darauf hin, dass bei zukunftsbezogenen Aussagen die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

Finanzkalender

TERMINE

DVFA-Analystenkonferenz in Frankfurt am Main	15. Oktober 2008
Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt am Main	10. November 2008
Bilanzpressekonferenz in Düsseldorf	26. Februar 2009
Hauptversammlung in Düsseldorf	6. Mai 2009

Herford, im Oktober 2008

Der Vorstand

Bei Fragen zu diesem Zwischenbericht
wenden Sie sich bitte an die:

AHLERS AG
INVESTOR RELATIONS
ELVERDISSER STR. 313
32052 HERFORD

TELEFON (0 52 21) 979-202
TELEFAX (0 52 21) 7 12 22
INVESTOR.RELATIONS@AHLERS-AG.COM
WWW.AHLERS-AG.COM

AHLERS AG

- macht Männermode unter verschiedenen Marken maßgeschneidert für ihre jeweiligen Zielgruppen
- gehört zu den größten europäischen Männermode-Herstellern
- familiengeführt in der dritten Generation durch Dr. Stella A. Ahlers
- wurde 1919 von Adolf Ahlers gegründet und ist seit 1987 eine börsennotierte Aktiengesellschaft
- beschäftigt rund 2.900 Mitarbeiter
- erzielt 49 Prozent seiner Umsätze in internationalen Märkten
- produziert jährlich rund 12 Millionen Modeteile

Die Marken

Baldessarini
BALDESSARINI


pierre cardin


OTTO KERN

PIONEER[®]
AUTHENTIC JEANS

PIONIER[®]
SPORTIVE

Pionier[®]
workwear

JUPITER[®] 

GIN TONIC[®]
THE TASTE OF FASHION

GIN FIZZ[®]
— WOMAN —